

Länder und Ver.di einigen sich auf Lohnerhöhung

Beitrag von „Bolzbold“ vom 22. März 2009 14:11

Zitat

Original von meike

Schlauby, mir war es wichtig, klarzustellen, dass ich finde, dass wir für unsere Arbeit gerecht bezahlt werden (zumindest in Bayern). Wenn ich unser Gehalt mit denen in der freien Wirtschaft vergleiche, passt es, mit allen Vorteilen, die du immer so runterspielst. Ja, mein Mann verdient sehr viel mehr Geld als ich, kann aber seinen Job jederzeit verlieren, trägt einen Haufen Verantwortung (ein Fehler kostet gleich richtig viel Geld), kommt selten vor 20.00 Uhr nach Hause und ist sehr viel unterwegs. Das wäre nichts für mich.

Meike

Man kann - und das stellst Du ja selber mittelbar fest, bestimmte Aspekte auch überbetonen.

Auf dem Papier KANN man seinen Job jederzeit verlieren, aber findet das tatsächlich in der Form auf der Ebene, wo Dein Mann arbeitet, in Massen statt?

Ich habe auch eine Weile vor dem Lehrerberuf gejobbt und hätte theoretisch den Job jederzeit verlieren können. Kirre gemacht habe ich mich deswegen nicht.

Ach ja: Fehler kosten auch bei uns eine Menge Geld - nur macht sich das nicht sofort bemerkbar sondern eben erst in einigen Jahren.

Gruß

Bolzbold